



Pressemitteilung

25. August 2014

Seite 1/1

Kuratorium des Josephs-Hospitals erneuert

Münster/Warendorf. Am heutigen Abend (25. August) wurde in Warendorf ein neues Kuratorium für das Josephs-Hospital gewählt. Nach den Entwicklungen der vergangenen Monate hatte die Bezirksregierung Münster aus Sorge um die Zukunft des Josephs-Hospitals empfohlen, dass alle Beteiligten diesen Weg einschlagen, um einen zukunftsorientierten Lösungsweg aus der belasteten Situation zu finden.

Bereits im Mai hatte die Bezirksregierung Münster alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen, mit dem Ziel, das Krankenhaus vor Schaden zu bewahren. Die Gesprächsteilnehmer einigten sich darauf, dass das jetzige Kuratorium seine Aufgaben im Laufe des Sommers vollständig auf ein neues Kuratorium übertragen werde, um so einen unbelasteten Neuanfang zu ermöglichen.

Die Bezirksregierung hatte daraufhin Werner Strotmeier, über 30 Jahre Geschäftsführer am St. Josef-Stift Sendenhorst, gebeten, als Moderator bei der Auswahl des neuen Kuratoriums zu unterstützen und die erforderlichen Gespräche zu führen. Durch sein geschicktes Agieren ist es gelungen, namhafte Persönlichkeiten zu gewinnen.

Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller, die bei der Kuratoriumssitzung persönlich anwesend war und den Prozess eng begleitet hat, dankte sowohl Strotmeier als auch Warendorfs Bürgermeister Jochen Walter, der zwischenzeitlich als Kurator eingesprungen war. "Auf diesem Ergebnis kann nun gut aufgebaut werden", zeigte sich auch Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke zufrieden.

Mit dem neuen Kuratorium, bestehend aus Rainer Budde, Doris Kaiser, Pfarrer Peter Lenfers, Dr. Bernadette Meimann, Dr. med. Hans Joachim Hilleke, Magdalena Münstermann und Dr. med. Markus Wenning hofft die Bezirksregierung jetzt, dass wieder Ruhe einkehrt und die Arbeit am Josephs-Hospital erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Der Abend endete mit dem Dank an die ausgeschiedenen Kuratoriumsmitglieder für deren über viele Jahre währenden ehrenamtlichen Einsatz.

Pressestelle

Thomas Drewitz

Telefon 0251-411-1067

pressestelle@brms.nrw.de